

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Verwaltung des Thüringer Landtags ist in der Abteilung A „Juristischer Dienst, Ausschussdienst“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

eines Sachbearbeiters (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Über uns:

Der Landtag ist das vom Volk gewählte oberste Organ der demokratischen Willensbildung. Zu seinen wichtigsten Aufgaben gehört es, Gesetze zu beschließen, den Ministerpräsidenten zu wählen und die Regierung zu kontrollieren. In der Landtagsverwaltung als oberster Landesbehörde werden derzeit ca. 250 Bedienstete beschäftigt.

Ihr künftiges Arbeitsgebiet:

Die Aufgaben eines Sachbearbeiters (m/w/d) umfassen neben der organisatorischen und inhaltlichen Betreuung der jeweiligen Fachausschüsse und weiterer Gremien des Thüringer Landtags unter anderem weitere im Zusammenhang mit der Vor- und Nachbereitung von Plenarsitzungen stehende Tätigkeiten sowie den Sitzungsdienst im Plenarsaal.

Dazu gehören insbesondere:

- die Prüfung eingebrachter Gesetzentwürfe sowie parlamentarischer Initiativen in Bezug auf Zulässigkeit, sachliche Richtigkeit und Rechtsförmlichkeit,
- das Anfertigen von Vermerken im Zusammenhang mit Fragen der Geschäftsordnung oder parlamentarischen Initiativen (einschließlich Anfragen) sowie Rechercheaufgaben für die Erstellung von Rechtsgutachten,
- die Vorbereitung von Sitzungen der Fachausschüsse und weiterer Gremien des Thüringer Landtags, u.a. durch die formelle Vorprüfung eingehender Anträge und sonstiger Dokumente, durch Erfassung und Zuordnung der einschlägigen Dokumente auch in elektronischen Dokumentenmanagementsystemen und die organisatorische Vorbereitung der Sitzungen,
- das Führen des Schriftverkehrs im Zusammenhang mit den vorgenannten Sitzungen und Überwachung der Aktenführung,
- die Mitwirkung bei der Beratung des Präsidiums zu Fragen der Sitzungsleitung während der Plenarsitzungen und

- die Beratung oder die Mitwirkung bei der Beratung der Abgeordneten und Fraktionen im Zusammenhang mit deren Arbeit in den Fachausschüssen bzw. bei der Einbringung parlamentarischer Initiativen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

Die Bewerber sollen die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. den gehobenen Justizdienst besitzen. Daneben kommen für die Stellenbesetzung auch Interessenten in Betracht, die mindestens über einen Bachelorabschluss in einer verwaltungsbezogenen Fachrichtung verfügen.

Die Bereitschaft, sich einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Thüringer Sicherheitsüberprüfungsgesetz zu unterziehen, wird vorausgesetzt.

Erwünscht sind darüber hinaus:

- sichere Anwendung rechtlicher Vorschriften (u.a. im Staats-, Verfassungs- und Haushaltsrecht),
- die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Materien,
- sicherer, versierter Umgang mit der deutschen Sprache,
- gute Auffassungsgabe und geistige Flexibilität,
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Belastbarkeit,
- die Befähigung zum eigenständigen Arbeiten und Teamfähigkeit zugleich,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den aktuellen MS-Office-Produkten sowie auf dem Gebiet der elektronischen Aktenführung,
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sowie
- hohe Arbeitsbereitschaft und ein ausreichendes Maß an zeitlicher Flexibilität sowie im Bedarfsfall die Bereitschaft zum Arbeiten über die regelmäßige Arbeitszeit hinaus, da die Aufgabenerfüllung insbesondere an Ausschuss- und Plenartagen mit längeren Arbeitszeiten verbunden sein kann.

Wir bieten:

- Entgeltgruppe 11 TV-L,
- beim Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgesehen, wofür eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 9 g. D. zur Verfügung steht; es bestehen Beförderungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 13 g. D.,
- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte,
- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im politischen Umfeld,
- moderne technische Ausstattung des Arbeitsplatzes,
- fachliche und persönliche Entwicklung durch Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen,

- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit, flexibel, in Teilzeit sowie in Telearbeit oder mobil zu arbeiten,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- Essens- und Getränkeversorgung im Landtagsrestaurant,
- Betriebliche Gesundheitsförderung sowie
- eine gute Anbindung an den ÖPNV.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:

Die Ausschreibung richtet sich in gleicher Weise an Frauen und Männer. Männer sind im ausgeschriebenen Bereich unterrepräsentiert und werden daher gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Aufgrund der Unterrepräsentanz werden Männer gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwer behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. einem entsprechenden Arbeitszeugnis an den

Thüringer Landtag
Personalreferat
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

zu richten. Letztmöglicher Eingang in der Poststelle des Thüringer Landtags ist der **05.01.2026, 12.00 Uhr**.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren sind im Dokument „Bewerberinformation zum Datenschutz“ unter www.thueringer-landtag.de/service/arbeiten-im-landtag/stellenangebote/ abrufbar. Auf Wunsch übersenden wir eine Papierfassung.